

CHECKLISTE

Online-Branchenleitfäden Umwelttipps für Ihren Brauereibetrieb

Themenbereich Material (RHB)

Stoffströme

- Die Stoffströme in Ihrem Unternehmen wurden analysiert, um Einsparpotenziale zu identifizieren. Für diese Analyse wurden folgende Informationen herangezogen:
 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB)
 - Energieträger
 - Wasser und Abwasser
 - Abfälle und Wertstoffe
 - Gefahrstoffe
 - Treibhausgasemissionen

Gefahrstoffe

- Ein Gefahrstoffverzeichnis mit allen im Betrieb verwendeten Gefahrstoffen (Gefahrstoffkataster) wird geführt und stets aktualisiert.
- Das Warenwirtschaftssystem wurde mit dem Gefahrstoffverzeichnis durch EDV verknüpft.
- Es wurde eine Gefährdungsbeurteilung bezüglich der eingesetzten und gelagerten Gefahrstoffe durchgeführt.
- Die Lagerhaltung von Gefahrstoffen wird regelmäßig entrümpelt und übersichtlich gehalten.
- Die Betriebsanweisungen zu allen eingesetzten Stoffen werden bereitgehalten.
- Die Mitarbeitenden werden regelmäßig im Umgang mit Gefahrstoffen im laufenden Betrieb und in Notfällen geschult.

- Reinigungs- und Desinfektionsmittel werden in der kleinstmöglichen Dosierung verwendet.
- Umweltfreundliche und gesundheitsgerechte Reinigungs- und Desinfektionsmittel werden bevorzugt eingesetzt.
- Das Rechtskataster wird regelmäßig hinsichtlich Neuerungen oder Veränderungen der relevanten Vorschriften geprüft:
 - [Arbeitsschutzgesetz](#)
 - [Betriebssicherheitsverordnung](#)
 - [Wasserhaushaltsgesetz](#)
 - [Chemikaliengesetz](#) und seine Verordnungen
 - [Gefahrgutbeförderungsgesetz](#)
 - [Gefahrstoffverordnung](#)
 - Landesgesetze und Verordnungen

Reparierbarkeit und Haltbarkeit

- Bei der Beschaffung von Maschinen, Arbeitskleidung und -möbeln wird die Reparaturmöglichkeit als Kriterium in die Ausschreibungsunterlagen aufgenommen.
- In die Ausschreibungsunterlagen werden die Verfügbarkeit von Ersatzteilen und kostenfreien Reparaturanleitungen für die erwartete Lebensdauer der Produkte verlangt.
- Bei der Beschaffung von Maschinen werden Geräte bevorzugt, die leicht zu demontieren sind.

Umweltfreundliche und soziale Kaufentscheidungen

- Beim Neukauf von Anlagen und Maschinen wird nur die höchste Energieeffizienzklasse beschafft.
- Etiketten werden aus Recyclingpapier produziert und mit mineralölfreien Farben auf Pflanzenölbasis bedruckt.
- (Transport-)Verpackungen werden aus nachwachsenden Rohstoffen oder Recyclingmaterialien beschafft.
- Bei der Lieferantenauswahl werden umweltrelevante Kriterien berücksichtigt (zum Beispiel Umweltzeichen Blauer Engel).
- Der Anbau klimaangepasster Sorten der Grundstoffe Zuckerrübe, Hopfen und Gerste wird gefördert.
- Die Grundstoffe werden aus biologischem und regionalem Anbau bezogen.
- Bei der Verpflegung der Mitarbeitenden werden Produkte aus der biologischen und regionalen Landwirtschaft sowie dem fairen Handel bevorzugt (z. B. fairgehandelter Kaffee und Tee, Angebote in der Kantine und im Pausenraum).

Sie haben freiwillig Leistungen zum betrieblichen Umweltschutz in Ihrem Unternehmen erbracht? Dann können Sie jetzt Mitglied im Umwelt- und Klimapakt Bayern werden! Der Umwelt- und Klimapakt ist eine Vereinbarung zwischen der Bayerischen Staatsregierung und der Bayerischen Wirtschaft für mehr Umweltschutz. Als Teilnehmer dürfen Sie mit dem Umwelt- und Klimapakt-Logo für Ihr Engagement werben.

www.umweltpakt.bayern.de